

Antrag auf Zuwendung für eine Sportstätten-Baumaßnahme über den Sportbund

Vereinsnummer: _____

Vereinsname: _____

Az: F0_ / _____

vom KSB/SSB auszufüllen

Ansprechpartner: _____

Tel: _____

Anschrift: _____

E-mail: _____

Mitgliederzahl: _____

1.1 Ausführliche Bezeichnung/ Beschreibung der Maßnahme

1.2 Dem Antrag sind beigefügt:

- Baubeschreibung und Erläuterung über den sportfachlichen Bedarf
- und der Nachhaltigkeit (Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte)
- Finanzierungsplan und spezifizierte Kostenermittlung
- Nachweis über das Eigentumsrecht bzw. diesem gleichgestellte Rechte an Grundstück und Gebäude und baulichen Anlagen. Verträge müssen mindestens schon zwei Jahre bestehen
- Bauaufsichtliche und/ oder sonstige Genehmigungen
- Lageplan und zeichnerische Darstellung

1.3 Gesamtkosten

€

1.4 beantragte Zuwendung

€

oder

1.5 Zins-Zuschuss

z.Zt. nicht aktiviert

Darlehenshöhe €

1.6 Zum Vorsteuerabzug berechtigt:

Ja

Nein

1.7 Maßnahmebeginn: _____

Maßnahmeende voraussichtlich: _____

Es ist uns bekannt, dass

- ein Rechtsanspruch auf Zuwendung nicht besteht
- über die Annahme des Antrages der Sportbund eigenverantwortlich entscheidet und die aktuelle Richtlinie des LandesSportBundes zur Förderung des Sportstättenbaus maßgebend ist,
- mit der Maßnahme nicht vor dem Datum der Eingangsbestätigung begonnen sein darf,
- zwischenzeitliche Änderungen im Finanzierungsplan und/oder der Baumaßnahme dem Sportbund unverzüglich anzuzeigen sind,
- entweder eine Zuwendung oder ein Zins-Zuschuss beantragt werden kann.

Unterschrift nach § 26 BGB / Stempel

Ort / Datum

Vereinsnummer: _____

Vereinsname: _____

Finanzierungsplan zur Baumaßnahme: _____

Gesamtkosten der Maßnahme (gemäß Kostenermittlung)				€ _____
förderungsfähige Kosten (Grundlage für die Zuwendung)		€ _____		
Finanzierungsplan				
Barmittel	€ _____			
Darlehen (genaue Bezeichnung)	€ _____			
Spenden	€ _____			
Handdienste	€ _____	(Std. x € 10,00)		
Maschinenstunden	€ _____	(Std. x € 25,00)		
Summe Eigenleistungen (mind. 20% der Gesamtkosten)				€ _____
		beantragt am:	bewilligt am:	
Landkreis	€ _____			
Gemeinde/Stadt	€ _____			
AFA / EU-Mittel (genaue Angabe)	€ _____			
Sonstige (genaue Angabe)	€ _____			
	€ _____			
LSB-Zuwendung (max. 20% der förderungsf. Kosten)	€ _____			
Summe Fremdleistungen				€ _____
Finanzierung				€ _____

Änderungen des Finanzierungsplans und der Baumaßnahme sind zu jedem Zeitpunkt sofort dem Sportbund anzuzeigen.

_____ **verbindliche Unterschrift / Stempel**

_____ **Ort / Datum** _____

Vereinsnummer:

Vereinsname:

Hinweise zur Erläuterungen zur Nachhaltigkeit der Baumaßnahme:

Unabhängig von den gesetzlich vorgeschriebenen Umweltprüfungen in die planungs- und bauseitige Vorbereitung sowie eventuell erforderlicher Genehmigungsverfahren ist beim Antrag auf Förderung des Sportstättenbaus die Nachhaltigkeit der Maßnahme zu erläutern.

Kriterium: Ökologische Verantwortung

Unter **ökologischer Verantwortung** verstehen wir in Bezug auf Sportstätten die Verwendung von umweltschonenden Baustoffen, Energieträgern, Technologien und Produkten sowie die Organisation von Prozessen, mit denen die Umweltbelastungen so gering wie möglich gehalten werden.

Ökologisch orientierte Planung

- Flächenschonung durch Sportstättenentwicklungsberatung im Hinblick auf Umweltverträglichkeit und Bedarfsgerechtigkeit
- vielfältige unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten einbeziehen
- Erreichung hoher Energieeffizienz
- wohnortnahe Standortwahl zur Verkehrsvermeidung
- gute Erreichbarkeit durch ÖPNV
- umfeldadäquate Immissionsschutzanwendung
- Reparaturfreundlichkeit

Ökologisch orientiertes Bauen

- Nutzung umwelt- und gesundheitsverträglicher Baustoffe
- effizienter Einsatz von Materialien
- Nutzung regenerativer Energien
- Einsatz ressourcenschonender Technik

Ökologisch orientierte Betriebsführung

- den Anforderungen entsprechende und umweltverträgliche Bestandspflege
- flexible Anpassung an zeitgemäßen Bedarf
- Anwendung effektiver Abfallvermeidungskonzepte
- umweltverträgliche Weiterentwicklung
- Anwendung standardisierter Umweltmanagementsysteme

Ökologisch orientierte Nachnutzung und Entsorgung

- Umbaubarkeit
- Umnutzbarkeit
- Rückbaubarkeit
- Recycelfähigkeit

Kriterium: Ökonomische Tragfähigkeit

Unter **ökonomischer Tragfähigkeit** verstehen wir, dass die ökonomische Leistungsfähigkeit der Sportstätte unter Berücksichtigung von Marktgerechtigkeit und wirtschaftlicher Gesamtverantwortung erhalten wird.

Zur ökonomischen Tragfähigkeit gehören gleichermaßen die Förderung von Eigeninitiativen sowie die Orientierung am Nutzen für das Gemeinwohl.

- umfassende Bedarfs- und Standortanalyse
- Abwägung von volkswirtschaftlichem Nutzen und Umwegrentabilität
- folgekostenbewusstes Bauen
- Prüfung von Umnutzungsmöglichkeiten
- Prüfung der Nutzungsoptimierung und Mehrfachnutzung
- Einbindung von Normen und Standards als Qualitätssicherungsinstrumente
- Kennzahlen als Orientierungshilfe
- Anwendung zeitgerechter Regeln der Bautechnik
- Anwendung von Qualitätssicherungssystemen
- Benchmarking
- effiziente Auslastung
- Controllingverfahren und Evaluation
- NutzerInnengewinnung und -bindung durch Anwendung zeitgemäßer Marketingmethoden

Kriterium: Soziale Gerechtigkeit

Unter **sozialer Gerechtigkeit** verstehen wir in Bezug auf Sportstätten, dass die Bedingungen des Sporttreibens an diesem Ort das soziale Miteinander der Menschen ihren jeweiligen Möglichkeiten entsprechend fördern. Dabei prägen Mitverantwortung und Mitgestaltung der NutzerInnen die Lebens- und Aufenthaltsqualität dieses Ortes.

Gestalt- und Aufenthaltsqualität

- stadtbildprägende Stimmigkeit
- gelingende Kommunikation intern und mit Kunden
- Wohlfühlatmosphäre
- Sauberkeit und Hygiene
- Helligkeit und Orientierungsfreundlichkeit

Förderung der Eigenverantwortung

- Mitgestaltungsmöglichkeiten
- Ermöglichung von Verantwortungsübernahme
- Gender-Gerechtigkeit

NutzerInnengerechtigkeit und Zielgruppengerichtetheit

- Barrierefreiheit
- altersspezifische Anforderungen
- herkunftsspezifische Ansprüche

Umfeldverträglichkeit

- sozialkulturelle Vertretbarkeit
- Sicherheit und Erreichbarkeit
- Immissionsakzeptanz des Umfeldes